

Die Grass-Affäre und was dahinter steckt

Samstag, 21. April 2012

Die instrumentalisierte Grass-Affäre, die wüsten Beschimpfungen und Verurteilungen des Autors Günter Grass als Antisemiten, Nazi und SS-Mann, weil er in einem Gedicht, einer typischen Gebrauchslyrik, eine Kritik an den bekannten Kriegsplänen Israels gegen den Iran äußerte, belegt eine tiefe Malaise im "Westen", die herrschende Doppelmoral und den Terror der selbstgerechten "Tugendhaften".

Kolumne "Wort zum Sonntag ", Haimo L. Handl, 22.4.2012

Podcast / Video